Aus dem Staate Nebraska!

Aus Nebraska City.

Am Dienstag früh um drei Uhr brach in dem Bartling Gebäude, 5-6. fen oberes Stockwerk als Zeughaus der Komp. L des 7. Nebraska Regimentes dient Feuer aus. In dem unteren Stockwerk befindet sich ein Farben- und Tapetengeschäft. Das Feuer begann im Keller unter demselben und breitete sich in zwanzig Minuten über das ganze Gebäude aus. Nach einstündiger Arbeit gelang es der Feuerwehr den Brand unter Kontrolle zu bekommen, doch das Gebäude war übel zugerichtet. Man vermutet Brandstiftung.

Herman Spier wurde am Sonntag schlimm verwundet, als eine Kugel, die er auf einen Hasen abschoß, einen Drahtzaun traf und abprallte und den Schützen in das Auge drang. Der Augapfel ist schwer verletzt und eine Operation wird nötig sein.

Maskierter Angreifer treibt sein Unwesen.

Fairbury, 29. Nov.—In der Nähe von Shea, etwa 8 Meilen von hier herrscht große Erregung. Ein maskierter Mann treibt sich dort herum und versetzt junge Mädchen in Schrecken. Vor mehreren Tagen wurde Frl. Edith Cole im Hofe ihres Elternhauses von dem Mann angegriffen, doch konnte sie sich von ihm befreien. Bluthunde von Beatrice fanden seine Spur nicht. Einige Tage später wurde Frau V. T. Logan, die in Shea wohnt anscheinend von demselben Manne in ihrem Hause angegriffen. Sie wehrte sich kräftig und verscheuchte den Angreifer.

Aus Lincoln.

Dr. W. Jager von Nebraska City wurde zum Arzt der Blindenschule daselbst ernannt, um die durch Dr. Cloud Wilsons Tod entstandene Vakanz zu füllen.

Die Staats-Verteidigungsbehörde wird nach dem Bericht eines speziellen Untersuchungskomitees keine Empfehlung bezüglich der Modifikation des staatlichen Frauen-Arbeitsgesetzes machen.

Kind in Düngerwagen schwer verletzt.

Grand Island, Nebr., 29. Nov.—Das vierjährige Söhnchen Harry von Herrn und Frau Chris. Pollock, jr., die etwa acht Meilen von hier wohnen, wurde am Montag schwer verletzt, als er in das Verteilungsrad eines Düngerwagens geriet. Das Kind starb trotz sofortiger ärztlicher Hilfe.

Soldat gestorben.

Rosalie, Nebr., 29. Nov.—Robert Patrick, der Sohn von Herrn und Frau G. V. Patrick von Rosalie, starb im Letterman General Hospital in San Francisco am 20. Nov. an Gehirnschwindsucht. Die Leiche wurde hierher geschafft und hier beigesetzt. Er war ein Gemeiner der Kompagnie 8 der Küstenartillerie in Fort Mason, Cal.

Einbrecher machen Beute.

Kearney, Nebr., 29. Nov.—Einbrecher drangen in das Heim von Dr. E. L. Stearns und E. Dowd ein und versuchten in das Heim von Paul Hoppen und S. C. Grosh einzubrechen. Im Hause von Dr. Stearns erbeuteten sie Diamanten im Werte von $1.000 und an beiden Plätzen eigneten sie sich kleine Geldsummen an. Vor einiger Zeit wurde im Heim von Herrn Buschee, das dem Hause von Dr. Stearns gegenüberliegt, eingebrochen und Wertsachen in Höhe von $700 gestohlen.

Werden an Samstagen Schule halten.

Kimball, Nebr., 29. Nov.—Nach längeren Beratungen hat sich die Schulbehörde des 3. Distrikts dafür erklärt, vom 1. Dezember an an den zehn folgenden Samstagen den Schulunterricht nicht fallen zu lassen. Daher werden aber die Schulen im Frühjahr zwei Wochen früher geschlossen.

Autodiebe tragen Soldatenuniform.

Grand Island, 29. Nov.—Floyd Aathen und Lester Braden von Omaha haben sich schuldig bekannt, in Omaha ein Ford-Auto gestohlen zu haben, das sie nach North Platte brachten und gegen ein anderes eintauschten. Ihren Diebstahl wollten sie damit vertuschen, daß sie Soldatenuniform trugen.

Erhält guten Preis für Farm.

North Platte, Nebr., 29. Nov.—Edward H. Hamilton von Omaha hat seine nordwestlich von hier gelegene Farm an Frank Turpie für $24,000 verkauft. Die 160 Acker brachten $150 pro Acker.

Lokales!

Verwundet Geliebte und erschießt sich.

Philip Gibbon, 29 Jahre alt, früher in Omaha ansässig und in Council Bluffs an der Bahn angestellt, hat gestern Frl. Nellie McGlanaghan, 31 Jahre alt, in einem Restaurant in Des Moines durch einen Schuß schwer verwundet und sich dann selbst entleibt. Die Tragödie geschah am Vorabend seiner Wiedervermählung mit seiner von ihm geschiedenen Frau, die heute in Council Bluffs hätte stattfinden sollen. Er hinterließ eine Notiz für letztere, die lautete: „Liebe Frau und Kinder: Ich kann meine Kleinen nicht immer bei mir haben, so wird es Zeit, alles aufzugeben. Gib meine Uhrkette meinem Sohn, wenn er aufwächst und erzähle keinem der Kinder etwas über mich. Ich liebe meine Kinder, aber ich muß sie für immer aufgeben."

Gemäß Angaben der Polizei in Des Moines hat Gibbon Frl. McGlanghan fünf Jahre lang gekannt und mit ihr einen Streit gehabt.

Frau Gibbon stand in Tränen als ihr die Nachricht von der Tragödie überbracht wurde. Das Paar hatte drei Kinder, einen Knaben und zwei Mädchen. — Gibbons Mutter hielt sich seit zwei Wochen in Des Moines auf und wird den Leichnam nach ihrer Wohnung in Omaha zur Beisetzung schaffen.

Arzt und zwei andere angesehene Personen beschuldigt.

Kearney, 29. Nov. — Die Koroners-Geschworenen haben in dem Falle Mary Falle ihren Wahrspruch dahin abgegeben, daß die Verstorbene durch eine unerlaubte Operation zu Tode kam, die von Dr. Tupper Kirby von hier ausgeführt wurde. In Verbindung mit dem Wahrspruch empfahlen die Geschworenen auch die Verhaftung von J. C. Saylor, Stadtanwalt, und Frau C. M. Carbin, der Gattin eines bekannten Osteopathen.

Von Gattin tot in Bett gefunden.

George W. Lane, 1529 Nord 20. Straße wohnhaft, wurde gestern früh von seiner Gattin tot im Bett aufgefunden, als sie ihn wecken wollte. Er war um etwa 5 Uhr morgens noch aufgestanden, war aber wieder ins Bett zurückgegangen. — Etwa 30 Minuten später versuchte sie ihn zu wecken, aber er rührte sich nicht. Sie ließ Dr. J. C. Bishop rufen. Dieser konnte jedoch nur den Tod feststellen, der durch ein Herzleiden herbeigeführt wurde. Der Verstorbene wird von seiner Witwe und zwei Kindern überlebt.

Musikalische Unterhaltung im Musikverein!

Sonntag abend sollten sich die Mitglieder und Freunde zahlreich einfinden.

Das Heim des Omaha Musikvereins sollte am Sonntag abend von Mitgliedern und Freunden des Vereins wieder einmal stark besucht werden. Der Verein veranstaltet nämlich an diesem Abend eine seiner früher so sehr beliebten musikalischen Abendunterhaltungen mit darauf folgendem Tanzvergnügen und bringt ein Programm zur Ausführung, das allen Besuchern einen recht vergnügten und genußreichen Abend in Aussicht stellt. Es ist zu hoffen, daß unsere Deutschen am Sonntag den Beweis liefern werden, daß sie trotz Prohibition und Krieg das gesellige Leben nicht ganz und gar einschlafen lassen werden; im Gegenteil, daß sie den festen Vorsatz fassen und auch ausführen, sich wieder einmal zu treffen und einige angenehme Stunden unter Freunden zu verleben. Das genaue Programm des Abends ist an anderer Stelle der Tribüne ersichtlich. Es sollte sich als Zugkraft erweisen.

Silberne Hochzeit!

Herr und Frau Stephan Bizovisek, 1546 südl. 25. Straße feiern am heutigen Danksagungstag im Kreise ihrer Familie und Freunde ihre Silberne Hochzeit. Das Jubelpaar ist auf der Südseite wohlbekannt und erfreut sich großer Wertschätzung. Herr Bizovisek ist als Maschinist bei der U. P. Bahn tätig. Vor 5 Jahren machten Herr und Frau Bizovisek eine Reise nach ihrer alten Heimat Oesterreich, um dort zu bleiben. Es zog sie aber wieder nach Amerika zurück und sie ließen sich wieder in Omaha nieder. Das war kurz vor dem großen Tornado, der ihr Heim an der Leavenworth Straße vollständig zerstörte. Darauf verzogen sie nach der Südseite. Die Tribüne gratuliert zum heutigen Jubelfeste und hofft, daß das Jubelpaar dereinst auch die Goldene Hochzeit wird feiern können.

Zur Beachtung!

Dr. John H. Thomsen, M. D., praktischer Arzt, verlegte seine Office von 218 nördliche 16. Straße, nach 205 Baird Gebäude, an der nordwestlichen Ecke der 17. und Douglas Straßen. Seine Office Telephon-Nummer ist Douglas 1920. Dr. Thomsens Heim befindet sich 1425 nördliche 17. Straße. Telephon Webster 3210.

Früherer Omahaer in Frankreich gefallen.

C. V. Brock, 660 Omaha National Bank-Gebäude, erhielt gestern die Nachricht, daß sein Neffe Herbert Brock am 11. November in Frankreich in einer Schlacht getötet wurde. Er diente seit zwei Jahren in einem kanadischen Regiment. Er wohnte bis vor drei Jahren bei seinen Eltern, Herrn und Frau A. W. Brock, in Omaha, die erst kürzlich ihren Wohnsitz von hier verlegten. Der Gefallene hatten die hiesigen Schulen besucht.

Gehen nach Washington.

Heute abend wird sich der achtbare Kongreßmann, Herr Lobeck in Begleitung seiner Gattin, seiner Tochter Margarete und der Mutter der Frau Lobeck nach Washington, D. C., begeben.

Zeitungspapierpreise billiger.

New York, 29. Nov.—Die Fabrikanten von Zeitungspapier, und das sind 85 Prozent aller, die Druckpapier anfertigen, werden an die Herausgeber das Papier zu drei Cents pro Pfund bis zum 1. April verkaufen. Es ist das die Folge eines von mehreren Fabrikanten mit der Bundeshandelskommission getroffenen Uebereinkommens, nachdem Erstere der Verletzung des Sherman Anti-Trustgesetzes beschuldigt worden waren. Nach dem 1. April wird der Papierpreis von der Regierung festgesetzt werden.

New York, 29. Nov.—Bundesrichter Mayer unterzeichnete ein Dekret, durch welches der Verband der Zeitungsdruckpapier-Fabrikanten wegen Verletzung des Trustgesetzes aufgelöst wird. Dieses Dekret entzieht jedoch den Angeklagten nicht das Recht, zwischen jetzt und nächsten April zusammenzuwirken, um der Bundeskommission Tatsachen als Grundlage für die Festlegung des Preises zu unterbreiten. Fünf der sieben Angeklagten gehören zu der Exekutive des obigen Verbandes.

Aeronautischer Kongreß.

Washington, 29. Nov.—Der Aero Club of America hat an 3000 Städte und Ortschaften des Landes Einladungen versandt, dieselben auffordernd, Delegaten zu dem zweiten aeronautischen Kongreß zu entsenden, welcher vom 16. bis 23. Februar des kommenden Jahres im Grand Central Palace abgehalten werden soll. Auf diesem Kongreß werden sich die Verhandlungen hauptsächlich um die Anlegung von Landungsstätten für Flieger entlang der geplanten vier transkontinentalen Luftwege drehen.

Beraubt Bank am hellen Tage.

Chicago, 29. Nov.—Gestern nachmittag drangen fünf Autobanditen in die Windsor Staatsbank in Süd-Chicago ein und erbeuteten etwa $2,800 oder $3,000 in Bar. Polizisten verfolgten die Räuber nach der Indiana Staatsgrenze zu. Die Banditen machten sich eine durch eine Rauchwolke herbeigeführte Dunkelheit zu Nutze. Die Banditen fuhren in einem großen Touristen Auto vor und vier davon traten in die Bank ein. Sie bedrohten J. C. Christ, Harry Johnson und Lawrence Ryan mit Revolvern. Sie schütteten das Geld in einen Sack und fuhren in dem Auto südwärts davon. Inzwischen benachrichtigte die 18-jährige Josephine Christ, die am Eingange zur Bank die Lage erkannte, von einem nahen Drogenladen aus die Polizei.

Wagner Bros. Co.

Unter den verschiedenen Firmen unserer Stadt, die sich mit dem Vertrieb landwirtschaftlicher Maschinen befassen, soll besonders die Wagner Bros. Company, deren Geschäftsleiter Herr Byron Pflug ist, Erwähnung finden. Diese Firma ist die älteste und größte dieser Art in Omaha und hat erst kürzlich ihre Geschäftsräumlichkeiten, um den stetig wachsenden Kreis seiner Kunden besser befriedigen zu können, nach der 11. und Jackson Straße verlegt, wo ihr bedeutend mehr Raum zur Verfügung steht. Wir können dieses Unternehmen nur bestens empfehlen und verweisen des weiteren auf die Anzeige desselben, das an anderer Stelle dieser Ausgabe erscheint.

Kirchliches.

Deutsche evang.-lutherische St. Pauls Kirche, Missouri Synode. 25. und Evans. — C. T. Otto, Pastor. Danksagungsgottesdienst in deutscher Sprache heute Abend um 8 Uhr.

Aus Council Bluffs.

Polizisten erhalten Unterweisung.

Das Polizei Department hat Schritte getan, um der hiesigen Polizeimannschaft die nötige Unterweisung und Unterricht zuteil werden zu lassen, damit jeder in den Stand gesetzt wird, seine Pflicht voll und ganz zu erfüllen. Die Ansprüche, welche heute an die einzelnen Schutzleute gestellt werden, sind derart, daß eine Unterweisung, auch bei den besten der Mannschaft, zur Notwendigkeit wird.

Zur kommenden Stadtwahl.

Obwohl die Stadtwahl noch in weiter Ferne steht, so tauchen dennoch Gerüchte auf über die Wahrscheinlichkeit der Kandidatur verschiedener Bewerber. So verlautet, daß Herr Wm. Stone, ein wohlbekannter Bürger und Geschäftsmann, der Kandidat für Mayor auf dem republikanischen Ticket sein dürfte. Eine offizielle Bestätigung ist freilich noch nicht erhältlich, doch sollte das Gerücht sich bestätigen, so dürfte es den Demokraten wohl schwer halten, ihm einen besseren Mann entgegen zu stellen.

Die Korn Ernte.

Vor einem Monat wurde allgemein und zuversichtlich gehofft, daß die Kornernte in Iowa eine der besten werden würde. Alle Bedingungen waren vorhanden, doch jetzt, nachdem dasselbe gepflückt und in d: Kribbe ist, findet man aus, daß das Korn fault, weil es nicht ausgereift ist. Wie verlautet, soll es sich kaum anders verwerten lassen, als zum Füttern des Viehs. Auch hier sind die Berichte nicht übereinstimmend. Es wird angenommen, daß viele Farmer ihr Korn zu früh pflückten. Wie dem auch sei, die gehegten Erwartungen haben sich nicht erfüllt.

Neue Straßenlampen.

Das Einsetzen der neuen Straßenlampen geht nur langsam voran, da der Stadtrat dieselben nicht rasch genug erhalten kann. Die Firma, welche dieselben liefert, ist nicht im Stande, das Mahnaterial schnell genug zu erhalten. Die Pfosten und Lampen, die bereits eingesetzt wurden, finden jedoch ein beifälliges Urteil wegen ihrer einfachen Schönheit.

Carneval der Eagles.

Der große Carneval der Eagles fand Samstag seinen erfolgreichen Abschluß. Ein hübsches Konzert von der „Hawai" Truppe, fand besonders guten Anklang. Die tanzlustigen jungen Leute gaben sich dem angenehmen Vergnügen bis zum Schluß hin. Der finanzielle Erfolg wird als besonders gut berichtet. Der Ertrag fällt dem Baufond der Loge zu.

Beiträge zur Unterstützung einer deutschen Frau!

Morgen ist Danksagungstag! Wir sollen danken für alles Gute, das wir im verflossenen Jahre empfangen haben. Wir können unsern Dank gewiß nicht besser zeigen, wenn wir der Notbedürftigen gedenken. Hier bietet sich nun besonders für uns Deutsche eine besondere Gelegenheit.

Seit mehreren Tagen erschien in der Tribüne ein Aufruf der Frau Mary Cornack, 1951 St. Mary's Ave., Omaha, um $500 aufzubringen, damit die 82 Jahre alte Pionierin, Frau Ida M. Appell, in einem Altenheim untergebracht werden kann. Der Aufruf ist nicht vergeblich gewesen, denn die Hülfssumme ist in den letzten Tagen gestiegen. Frau Cornack hat für den edlen Zweck im Laufe der Woche eine Anzahl Beiträge bekommen, worüber wir hiermit berichten:

Früher eingegangen	$110.75
Hess & Swoboda, Omaha	5.00
Frau Charlotte Wilde, Omaha	1.00
Frau Mary Bittner, Omaha	5.00
Frau Jaunie Schaffler, Omaha	2.00
Max Geyer, Omaha	1.00
Herr H. Groeling, Verdigre, Nebr.	10.00
Omaha Damen Musikverein	20.00
Zusammen	$154.75

Obwohl dies ein schöner Anfang ist, so fehlen außer den versprochenen $200 eines Wohltäters, immer noch an die $150. Diese sollten doch aufzubringen sein. Wir ersuchen unsere werten Leser, die so oft bewiesen haben, daß sie das Herz auf dem rechten Fleck haben, am Danksagungstag eine Gabe zu stiften für diese alte deutsche Frau. Sie hat einen ruhigen stillen Lebensabend verdient und nur sollten ihr denselben zu bieten trachten.

Man sende also sofort seinen Beitrag an

Mrs. Mary Cornack,
1951 St. Mary's Ave.,
Telephone 3497 Omaha, Neb.

Die Omaha Tribüne wird über jeden Beitrag zu dem Fond quittieren. Lasset uns eingedenk sein, des Spruches des großen deutschen Denkers,

„Edel sei der Mensch,
hilfreich und gut"!

Tägliche Omaha Tribüne.

Abendunterhaltung des Musikvereins!

Zu der am Sonntag, den 2. Dezember, stattfindenden musikalischen Abendunterhaltung des Omaha Musikvereins ist folgendes gediegenes Programm aufgestellt worden:

1. Glückauf! Kärntner Knappenmarsch ..... Kolchat
   Gemischter Chor mit Pianobegleitung.
2. American Song for Tenor Solo.
   Mr. Clinton Miller.
3. Morgenlied ..... Holländer
   Damenchor mit Pianobegleitung.
4. a) Chant Sans Paroles ..... Tschaikowsky
   b) Funeral March of Marionette ..... „
   c) Barcarolo au Bord d' un Ruisseau ..... Borsdeffre
   d) Selected ..... „
   Trio für Violine, Cello und Piano.
   Mrs. Ernst Reese, Miß Mabel Bourrian und Miß Ruth Flum.
5. Hymne an die Musik ..... Berlitt
   Männerchor mit Pianobegleitung.
6. Terzett aus der Oper: Das Nachtlager in Granda ..... Kreutzer
   Fräulein Elsa Reese, Sopran. Herr Carl Stengel, Tenor.
   Herr Alfred Conrad, Bariton.
7. Mütterleins Märchen ..... Lehnert
   Konzert-Walzer für gemischten Chor mit Pianobegleitung.

BURGESS-NASH COMPANY.

"EVERYBODY'S STORE"

SPEZIALITÄTEN im Down Stairs Store

Arbeitskörbchen, 25c
Jedes Kind liebt ein eigenes Arbeitskörbchen. Für Freitag offerieren wir Spezialwerte in Kinder-Arbeitskörbchen, für 25c.

Kinder Handbeutel, 50c
Nette, kleine Handbeutel für Kinder. Besondere Spezialität für Freitag, im Down Stairs Store. Auswahl 50c.

Wildleder Handschuhe, 69c
Besondere Qualitäts-Handschuhe, mit zwei Druckknöpfen, für den Wintergebrauch; in grau, braun, schwarz und weiß; Freitag 69c.

Kinder Sweaters, 59c
Angebrochener Posten Kinder Sweaters in allen Farben. Größen von 1 bis 4 Jahre. Dies sind besondere Werte für 59c.

Wollene Barette, 59c bis 75c
Wollene Kinder Barette in rosa, rot, blau und tan. Spezialpreise von 59c bis zu 75c.

Wollene Sweaters, $1.98
Besondere Spezialwerte in wollenen Sweaters, dieselben sind leicht beschmutzt, aber große Werte für $1.98.

Hübsche Beutel, 19c bis 59c
Angebrochene Posten von Beuteln, einschließlich Seiden und Glasperlen Beutel, große Lederbeutel. Besondere Spezialität am Freitag in zwei Gruppen für 19c und 59c.

Zephyr Gingham, 19c
32-zöll. Zephyr Gingham, einfache oder feine Streifen, auch einfache Farben. Fabrikreste bis zu 10 Yards. Freitag per Yard nur 19c.

36-zöll. Silkoline, 15½c
Vorzügliche Auswahl von Komfort Silkoline, einfach oder hübsche Muster zur Auswahl. Freitag per Yard 15½c.

Gefließte Perkale, 14c
36-zöll. gefließte Perkale. Fabrikreste bis zu 10 Yards. Größtenteils dunkle Farben mit kleinen Mustern. Für Freitag 14c.

Dreß Perkale, 16½c
Lichter oder dunkler Grund, mit Streifen, Tupfen und Muster. Spezialpreis für Freitag, per Yard 16½c.

Frauen Unterwäsche, 69c
Schwere „Utica" Bellastic gefließte Unterleibchen und Hosen für Frauen, cremefarben. Spezialpreis für Freitag für 69c.

Frauen Union Suits, $1.25
„Mesco" Marke, weiße baumwollene Union Suits, gefließt, volle Länge mit holl. oder niedrigem Hals. Extragrößen. Spezial für $1.25.

Knaben Unterwäsche, 39c
Schwere, gefließte „Wright's" Knaben Unterbeunden; sowie auch „Utica" gefließte Unterhosen. Spezial für 39c.

Frauen Sweaters, $2.98 bis $3.98
Spezialität von Frauen Sweaters für Freitag. Mit oder ohne Kragen und Gürtel. Verschiedene Farben. Vorzügliche Werte für $2.98 und $3.98.

Huck Handtücher, Stück 10c
Gute Stärke, gebleichtes Huck, einfach oder mit roter Borte. Reichlich groß.

Badehandtücher, 25c
Große türkische Handtücher, dicht, weich und aufsaugend; blaue oder rosa Borte.

Gesichlungene Bett-Tücher, $2.39
Schwere, gepiqueste Bettdecken, verschiedene Marseille Muster. Doppelbett Größe, geschlungen mit ausgeschnittenen Ecken.

Gestickte Deckchen, Stück 12½c
12-zöllige Deckchen, rund oder eckig. Schwer gestickte Enden und hübsche, farbig gestickte Muster.

Gestickte Mittelstücke, Stück 19c
Kleine runde Mittelstücke für Tische oder Ständer, als Dekoration; geschlungen und in Farben gestickt.

Baderoben Blankets
Schwere, in Wolle abgefertigte Blankets, groß, zur Herstellung von Baderoben, Gürtel, Halsborte und passende Litzen. Große Auswahl in Mustern; Garnitur $3.98.

Reparaturen und Vorräte für
Oefen, Heizer, Furnaces und Dampfkessel
Prompter Dienst—Mäßige Preise.
Wasserfronts und Wasserheizungs-Verrichtungen.
Omaha Stove Repair Works 1206-8 Douglas Phone Tyler 20

OMAHA MUSIK-HEIM

17. und Cass Strasse

Sonntag, den 2. Dezember 1917

präzise 8 Uhr abends

Musikalische Unterhaltung und TANZ

Eintritt für Mitglieder frei, Nichtmitglieder 25 Cents

Wir befinden uns jetzt in unseren neuen Geschäftsräumen an 11. und Jackson Straße

und sind jetzt bereit, Ihnen besseren Dienst für weniger Geld zu bieten, wie je zuvor.

WAGNER BROS. CO.

11. und Jackson Str., Omaha, Nebr.
Tel. Douglas 1232

Nebraskas ältestes und größtes Kleinhandlungshaus für Farmmaschinerie.

Vernachlässigte Erkältung bringt
Lungenentzündung
HILL'S CASCARA QUININE BROMIDE
Diese alte Familienmedizin — in Tablettenform—sicher und leicht zu nehmen, kein Opiate—keine unangenehmen Nachwirkungen. Heilt Erkältung in 24 Stunden—Grippe in 3 Tagen. Geld zurück, wenn unwirksam. Kauft die echte Schachtel mit rotem Deckel u. Herrn Hill's Bild darauf.
24 Tabletten für 25c. Zu allen Apotheken.

Martin Bros & Co.
Kommissions-Viehhändler
Chicago & Omaha
— Anschriften erbeten. —

Lincoln.
Die besten Mahlzeiten und Cafeteria Service zu den billigsten Preisen erhalten Sie im
Palace Cafe, 1130 N Straße,
gerade westlich von Herpolsheimers.
Fritz Jielin, Eigentümer.
— Wir sind deutsch. —

Reduzieret die hohen Lebenskosten!
„Egg-O", eine großartige Entdeckung, ersetzt die Stelle von Eiern beim Kochen und Backen, für 10c das Dutzend. Feiner Cerealien Kaffee zu 5c das lb. Butter zu 15 bis 20c lb., sowie viele andere Nahrungsartikel können zu denkbar niedrigsten Kostenpreisen in Eurem eigenen Hause hergestellt werden, nach neu entdeckten, einfachen Methoden. Schicket kein Geld! Vollständige Einzelheiten, nebst wertvollen $1.00 Prämiencoupon, frei. B. Krafft, Dept. A-3, Box 896, San Francisco, Cal.

Sprechstunden 9 bis 6; abends und Sonntags nach Uebereinkommen.
Dr. F. E. Silvers
Chiropodist
Spezialität für Hühneraugen, Schwielen und Plattfüße.
Tel. Tyler 3528 Z — 303 Karbach Block, Omaha